

Sitzungsunterlagen

Inklusionsbeirat

21.03.2024

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tagesordnung Ausschüsse	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Billigung der Niederschrift zur Sitzung des Inklusionsbeirates vom 23.01.2024	
Vorlage 2024/0247	6
TOP Ö 2 Vortrag des Jobcenter Rhein-Sieg	
Mitteilung 2024/0249	7
TOP Ö 3 Vergabe des Förderpreises 2024 für Inklusion im Breitensport	
Vorlage 2024/0248	8
Bewerbungen Förderpreis 2024 + Richtlinien 2024/0248	10
TOP Ö 4 Unterstützung des Vereins "Kreativ-Werkstatt e. V." bei der Beantragung von wirkungsorientierter Förderung für 2025	
Vorlage 2024/0250	16
TOP Ö 5 Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises in analoger Form in Troisdorf; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024	
Vorlage 2024/0219	17
2024-02-20_Aktionsplan Inklusion RSK Maßnahmenübersicht 2024/0219	19
Änderungsliste Seite 8 2024/0219	20
Antrag GRUENE Aktionsplan Inklusion 2024/0219	21
TOP Ö 6 Termine des Freizeittreffs in der AWO Troisdorf-Mitte	
Mitteilung 2024/0251	22
TOP Ö 7 Planung der Teilannahme am Familienfest am 11. und 12. Mai 2024	
Mitteilung 2024/0252	23

An alle
Mitglieder des

Inklusionsbeirates

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Einladung zur Sitzung des
Inklusionsbeirates**

NR. 2024/2

Sitzungstermin **Donnerstag, 21.03.2024, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Sitzungssaal A, EG
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf**

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1 | Billigung der Niederschrift zur Sitzung des Inklusionsbeirates vom 23.01.2024 | 2024/0247 |
| 2 | Vortrag des Jobcenter Rhein-Sieg | 2024/0249 |
| 3 | Vergabe des Förderpreises 2024 für Inklusion im Breitensport | 2024/0248 |
| 4 | Unterstützung des Vereins "Kreativ-Werkstatt e.V." bei der Beantragung von wirkungsorientierter Förderung für 2025 | 2024/0250 |
| 5 | Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises in analoger Form in Troisdorf; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024 | 2024/0219 |
| 6 | Termine des Freizeittreffs in der AWO Troisdorf-Mitte | 2024/0251 |
| 7 | Planung der Teilannahme am Familienfest am 11. und 12. Mai 2024 | 2024/0252 |
| 8 | Mitteilungen | |
| 9 | Anfragen der Fraktionen | |
| 10 | Anfragen der Ausschussmitglieder | |

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Mitteilungen

12 Anfragen der Fraktionen

13 Anfragen der Ausschussmitglieder

Vorsitzende/r

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/50

Datum: 04.03.2024

Vorlage, DS-Nr. 2024/0247

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	21.03.2024			

Betreff: Billigung der Niederschrift zur Sitzung des Inklusionsbeirates vom 23.01.2024

Beschlussentwurf:
Der Inklusionsbeirat billigt die Niederschrift zur Sitzung vom 23.01.2024.

Sachdarstellung:
Der Inklusionsbeirat genehmigt die Niederschrift zur Sitzung vom 23.01.2024.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV50/vdw

Datum: 04.03.2024

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2024/0249

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	21.03.2024			

Betreff: Vortrag des Jobcenter Rhein-Sieg

Mitteilungstext:

Herr Sauvage (Integrationsfachkraft Rehabilitation & Schwerbehinderung) vom Jobcenter Rhein-Sieg und Herr Andres (Teamleiter) von der Arbeitsagentur Bonn referieren zum Thema:

Integration von Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Vorlage, DS-Nr. 2024/0248

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	21.03.2024			

Betreff: Vergabe des Förderpreises 2024 für Inklusion im Breitensport

Beschlussentwurf:

Der Inklusionsbeirat bestimmt den Preisträger des Förderpreises 2024 für Inklusion im Breitensport. Der Förderpreis in Höhe von 1000 Euro geht an den Bewerber Reha-Sport-Club Rheinland (RSC-Rheinland).

Sachdarstellung:

Es gingen insgesamt 3 Bewerbungen/ Vorschläge für die Vergabe des Förderpreises 2024 ein. Diese sind der Reha-Sport-Club Rheinland (RSC-Rheinland), der Hockey- und Tennisclub Schwarz Weiß Troisdorf (HTC) und die Troisdorfer Leichtathletik Gemeinschaft (TLG). Der HTC und die TLG haben bereits den Förderpreis 2023 in Höhe von 200 € bzw. 300 € erhalten. Gemäß den Richtlinien über die Vergabe des Förderpreises für Inklusion im Breitensport ist die Förderung gleicher Inhalte für mehrere Preisträger und Preisträgerinnen in aufeinanderfolgenden Jahren sowie die Förderung derselben Preisträger und Preisträgerinnen in aufeinanderfolgenden Jahren nicht zulässig. Das bedeutet, dass die Vereine HTC und TLG im Jahr 2024 keinen Förderpreis erhalten können. Dementsprechend schlägt das Gremium, das eine Vorauswahl gemäß den Richtlinien getroffen hat, den Verein RSC-Rheinland als alleinigen Preisträger für den Förderpreis 2024 in Höhe von 1000 Euro dem Inklusionsbeirat vor.

Der Verein wurde 2018 gegründet und hat als Ziel Menschen mit und ohne Behinderung ein buntes Sportangebot anzubieten. Es gibt eine Badmintongruppe für Rollstuhlfahrende, Es wird Rollstuhlsport und Rollstuhlkatzen angeboten. Ferner wird Mobilitätstraining im In- und Outdoorbereich für Rollstuhlfahrende angeboten.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Krämer, Frank

Von: Sandra Soest <s.soest@rsc-rheinland.de>
Gesendet: Montag, 26. Februar 2024 17:49
An: Krämer, Frank
Cc: vorstand@rsc-rheinland.de
Betreff: Bewerbung Förderpreis Inklusion im Breitensport 2024_RSC-Rheinland

Guten Abend Herr Biber,

wir, der RSC-Rheinland, möchten uns gerne für den Förderpreis Inklusion im Breitensport bewerben.

Wir haben uns im Jahr 2018 gegründet und unser Motto lautet seitdem: Mehr als nur Sport!
Unser Ziel ist es Menschen mit und ohne Behinderung ein buntes Sportangebot, welches Inklusion lebt und ein herzliches Miteinander und Spaß an der Bewegung fördert, anzubieten.

Wir bieten im Raum Troisdorf folgende Sportgruppen an:

Badminton – Freitags von 19:30-21:30 Uhr

In unserer Badmintongruppe spielen Rollstuhlfahrer*innen sowie Fußgänger*innen mit und ohne Behinderung miteinander. Jeder ist willkommen, egal ob Anfänger oder Fortgeschritten.
Matches des sogenannten Integra-Badminton, ein Doppel in dem je ein/e Fußgänger*in und ein/e Rollstuhlfahrer*in miteinander spielen, sind sehr sehenswert. So richten wir auch einmal pro Jahr ein eigenes Integraturnier unter der Schirmherrschaft des Deutschen Rollstuhlverbandes aus.

Rollstuhlsport – Donnerstag von 19:00-20:00 Uhr

In unserer Rollstuhlsportgruppe geht es vorrangig um Sport für Rollstuhlfahrende. Aber auch hier leben wir Inklusion. Denn Partner*innen oder Begleitpersonen dürfen sich gerne ebenfalls in Rollstühle setzen und den Sport genauso erleben wie die Rollstuhlfahrenden.

WCMX – Rollstuhlskaten – Mittwochs in den Abenteuerhallen in Köln Kalk

In unserer Sportgruppe WCMX (die Abkürzung steht für WheelchairMX und bezeichnet das Skaten im Rollstuhl) kreieren Rollstuhlfahrende coole Tricks und Moves im Skatepark, wie man sie von BMXlern oder Skateboardern kennt. Auch hier gilt, wer es ausprobieren möchte ist gerne eingeladen sich in einen Rollstuhl zu setzen und loszulegen.

Des Weiteren bieten wir Mobilitätstrainings für Rollstuhlfahrende im In- und Outdoorbereich an, in dem die Begleitpersonen oder Partner*innen gerne willkommen sind. Sie können entweder im Rollstuhl das Training mitmachen und so ein besseres Gefühl für die Situation bekommen oder lernen wie sie als Begleitperson den Rollstuhlfahrenden absichern und unterstützen.

Wir leben Inklusion auch im Bereich unserer ausgebildeten Übungsleiter*innen sowie im Vorstand.
Zur Zeit können wir auf 2 weibliche rollstuhlfahrende Übungsleiterinnen, 3 männliche rollstuhlfahrende Übungsleiter sowie 2 männliche Übungsleiter als Fußgänger zurückgreifen.
Unser Vorstand besteht ebenfalls aus 2 Rollstuhlfahrerinnen und einem Fußgänger.

Freundliche Grüße
Sandra Soest
Stellv. Vorsitzende

Krämer, Frank

Von: Anke Barth <ankebarth@googlemail.com>
Gesendet: Mittwoch, 21. Februar 2024 15:11
An: Krämer, Frank
Cc: sebastian.sottong@gmx.de
Betreff: Bewerbung Integrationspreis

Liebe Mitglieder des Inklusionsbeirats,

nachdem 2022 die integrative Hockey-Mannschaft des HTC ins Leben gerufen wurde, hat diese für 2024 viel vor!

In Münster finden im Mai 2024 die 5. Special Olympics Landesspiele NRW statt. Mit dabei ist die Troisdorfer integrative Hockey-Mannschaft des HTC, die „Special Pandas“. Sie hat auch die Ehre, am Fackellauf in Troisdorf zur Eröffnung der Special Olympics teilzunehmen.

Das Preisgeld des Integrationspreises der Stadt Troisdorf könnte sehr gut verwendet werden, um alle Kinder der Mannschaft mitzunehmen, Startgelder, Anreise und Unterkunft auch für diejenigen zu finanzieren, die dies privat nicht aufbringen können. Außerdem wären neue Mannschaftstrikots toll.

Für die Zukunft ist eine Kooperation mit den Behindertenwerkstätten geplant um neben unserer integrativen Jugendmannschaft auch eine integrative Seniorenmannschaft entstehen zu lassen. Pläne gibt es viele - das Preisgeld würde helfen, diese umzusetzen.

Daher schlagen wir den HTC für den Integrationspreis vor.

Mit herzlichen Grüßen

Anke Barth und Oliver Rizmanoski (Eltern einer Hockey-Spielerin)



Troisdorfer LG1966 e.V. | Taubengasse 203 | 53840 Troisdorf

Stadt Troisdorf
Herrn Bürgermeister Alexander Biber
Kölner Str. 176
53840 Troisdorf

1.3.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Biber,

die Troisdorfer Leichtathletik-Gemeinschaft bewirbt sich hiermit um den Förderpreis Inklusion im Breitensport 2024. Die TLG betont den Begriff der Gemeinschaft schon in ihrem Namen. Dazu gehören selbstverständlich Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen ebenso wie Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Religion oder Hautfarbe.

Unser Verein ist der erste im Rhein-Sieg-Kreis, der 2023 in der Abteilung Leichtathletik eine Behindertensportgruppe ins Leben gerufen hat. Motto: „Zesamme stark!“. Sie wird von Vereinsmitglied Raphael Hänsel geleitet, einen zertifizierten Übungsleiter und besonderem Schwerpunkt auf Behindertensport. Er hat selbst ein Handicap und fördert die selbstbestimmte Teilhabe am Sport und Inklusion für Menschen mit Behinderungen.

Die TLG wurde schon im letzten Jahr mit einem Preisgeld bedacht. Dafür danken wir Ihnen und dem Stadtrat noch einmal sehr. Inzwischen hat sich einiges getan. Den aktuellen Bericht des Übungsleiters und unser Plakat finden Sie in der Anlage. Unser Verein freut sich über die wohlwollende Prüfung unseres Antrags. Wir danken Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den engagierten Mitgliedern des Integrationsbeirats für die Bemühungen.

Mit sportlichen Grüßen

Gez. Ralf Saborowski, Vorsitzender

i.A. Peter Sonnet





1.3.2024

Troisdorfer LG1966 e.V. | Taubengasse 203 | 53840 Troisdorf

Zesamme stark!

Wir sind eine Sportgruppe von mittlerweile 10 Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, die die Möglichkeit haben, in der Troisdorfer LG durch Inklusion aktiv Sport sowie Leistungssport auszuführen.

Es sind Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 66 Jahren mit Autismus, ADHS, Hirnschädigung, Down Syndrom sowie orthopädischen Erkrankungen, die einmal die Woche mit Spaß und Ehrgeiz am gemeinsamen Training im Aggerstadion oder in der Leichtathletikhalle Zum Altenforst teilnehmen.

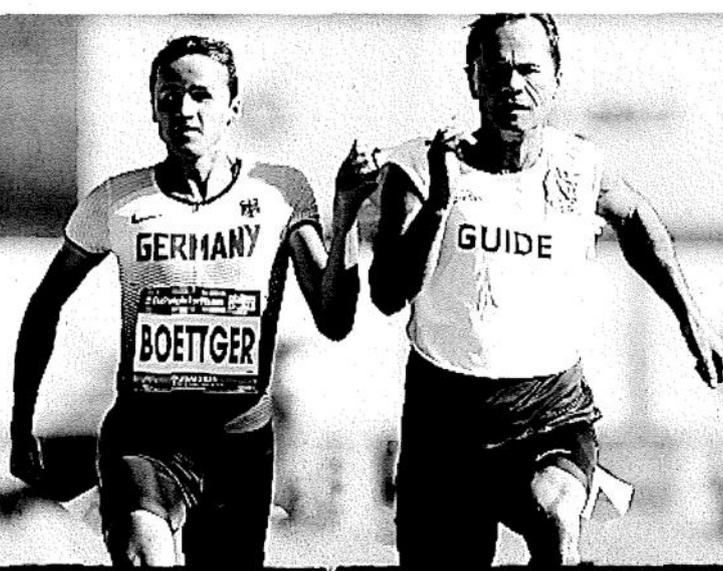
Das Training, das von zwei Coaches geleitet wird - wovon der eine Erfolge und Erfahrungen im paralympischen Leistungssport nachweist -, soll an erster Stelle den Spaß, die Freude und den Zusammenhalt in der Gruppe fördern. Es sind einfache Übungen wie ein Aufwärmen beim Basketballspiel, Gymnastik, laufen, springen, werfen und kognitive Übungen, die von der Gruppe mit kleinen Zielen erfolgreich umgesetzt werden.

Aber es gibt auch einzelne in der Gruppe, die den sportlichen Wettkampf schon erfolgreich absolviert haben. Erfolge gab es bei den Special Olympics im Staffellauf, Springen, Werfen, Laufen. Desweiteren gab es eine Teilnahme mit Titeln bei den Deutschen Meisterschaften in der Para Leichtathletik.

Es ist einfach ein gutes Zeichen, das die Troisdorfer LG die Inklusion im Sport lebt und sich für dieses Angebot seit nun fast einem Jahr entschieden hat, was sich auch am Mitgliederzuwachs in der Gruppe widerspiegelt. Frei nach dem Motto "Zesamme stark!"

Raphael Hänsel, Übungsleiter





ZESAMME STARK!



Interesse?



BEHINDERTENSSPORTGRUPPE



der Troisdorfer Leichtathletik-Gemeinschaft 1966 e.V.



Was wir bieten!

barrierefreie Sportstätten

paralympisch erfolgreicher & qualifizierter Übungsleiter

Spaß, Gemeinschaft & Miteinander ohne Leistungsdruck

www.troisdorfer-lg.de/bsg

Wann? Wo? Wie?

montags, 18:00 - 19:30 Uhr

im Troisdorfer Aggerstadion

gerne mit Begleitperson, Guide, ...

02241 / 7 33 70

Richtlinien über die Vergabe eines Förderpreises für Inklusion im Breitensport

1. Der Inklusionsbeirat der Stadt Troisdorf vergibt ab dem Jahr 2023 jährlich einen mit insgesamt 1.000 € dotierten Förderpreis für Inklusion im Breitensport.
2. Hierzu kann jede natürliche oder juristische Person, die ihren Wohnsitz bzw. Sitz in Troisdorf hat bis zum 30.06. eines jeden Jahres Vorschläge an den Bürgermeister der Stadt Troisdorf einreichen. Vorgeschlagen werden kann ebenfalls jede natürliche oder juristische Person, die ihren Wohnsitz bzw. Sitz in Troisdorf hat.
3. Der Förderpreis Inklusion im Breitensport kann jährlich an bis zu drei Personen oder Gruppen unter Aufteilung des Betrages von 1.000 € vergeben werden.
4. Die Vorgeschlagenen müssen ihr Engagement ehrenamtlich im Bereich Inklusion wie folgt ausüben:

Es sollten Initiativen, Projekte und Angebote als gute Praxisbeispiele gewürdigt werden, die eine selbstbestimmte Teilhabe am Sport für Menschen mit Behinderungen eröffnen und den Prozess der Inklusion im Sport aktiv vorantreiben.

5. Die Förderung gleicher Inhalte für mehrere Preisträger und Preisträgerinnen in aufeinanderfolgenden Jahren sowie die Förderung derselben Preisträger und Preisträgerinnen in aufeinanderfolgenden Jahren ist nicht zulässig.
6. Über die Auswahl der Preisträger entscheidet der Inklusionsbeirat. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Bürgermeister oder einer/einem von ihm benannten Vertreter/in, der/des Leiterin/Leiters des Amtes für Soziales, Wohnen und Integration, der/des Vorsitzenden des Inklusionsbeirates, den Behindertenbeauftragten sowie der/des Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Troisdorf bereitet die Entscheidung vor.
7. Neben der Vergabe des Geldpreises wird als Zeichen der Anerkennung eine gerahmte Urkunde ausgehändigt, die gemeinsam vom Bürgermeister und von der/dem Vorsitzenden des Inklusionsbeirates unterzeichnet wird.
8. Die Preisverleihung erfolgt regelmäßig im vierten Quartal eines jeden Jahres in repräsentativem Rahmen.
9. Die Richtlinien können auf Antrag durch den Inklusionsbeirat geändert oder ergänzt werden. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen einer Beschlussfassung durch den Inklusionsbeirat mit einfacher Mehrheit.
10. Die Richtlinien treten am Tag nach der Beschlussfassung durch den Inklusionsbeirat in Kraft.

Vorlage, DS-Nr. 2024/0250

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	21.03.2024			

Betreff: Unterstützung des Vereins "Kreativ-Werkstatt e.V." bei der Beantragung von wirkungsorientierter Förderung für 2025

Beschlussentwurf:

Der Inklusionsbeirat beschließt den Verein „Kreativ-Werkstatt e.V. bei der Beantragung von wirkungsorientierter Förderung für 2025 bestmöglich zu unterstützen.

Sachdarstellung:

Im Jahr 2023 wurde in den Räumlichkeiten der Kreativ-Werkstatt der Kunst Workshop „Mal mit mir“ durch den Künstler Tor Michael Sönksen abgehalten. Die Finanzierung erfolgte durch den Inklusionsbeirat. Der Kunst Workshop war ein gelungenes Projekt des Inklusionsbeirates und soll nach Möglichkeit wieder stattfinden. Projekte wie dieses können über die Förderung „wirkungsorientierte Förderung im sozialen Bereich“ finanziert werden. Hierzu muss bis zum 31.08. des Vorjahres ein entsprechender Antrag gestellt werden. Dieser Antrag kann nur von gemeinnützig anerkannten Vereinen gestellt werden. Daher soll der Verein „Kreativ-Werkstatt e.V.“ ermutigt werden einen solchen Antrag zu stellen und entsprechend unterstützt werden.

Ziel ist es, dass dann in 2025 ein Workshop finanziert wird und stattfinden kann

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Vorlage, DS-Nr. 2024/0219

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	21.03.2024			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	09.04.2024			

Betreff: Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises in analoger Form in Troisdorf; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024

Beschlussentwurf:

Der Inklusionsbeirat schlägt dem Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion folgenden Beschlussentwurf vor:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion beauftragt die Verwaltung, den Maßnahmenkatalog des Aktionsplanes Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises für die Jahre 2022/2023 auf Handlungsfelder zu prüfen, die bei der Stadt Troisdorf realisierbar sind.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: 00005010
Kostenstelle/Kostenträger: 05030909/5281980
Gesamtansatz: 3000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 3000,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 3000,00 €

Bemerkung: Zusätzliche Kosten über den für den Inklusionsbeirat zu Verfügung stehenden Betrag hinaus müssten für neue Maßnahmen nach einer Maßnahmenplanung etatisiert oder aus extern zu beschaffenden Mitteln (Inklusionsscheck u.a.) finanziert werden. Kosten zur Umsetzung des Maßnahmenpaketes Leichte Sprache werden im Budget von Amt 13 etatisiert.

Sachdarstellung:

Die Fraktion GRÜNE im Rat der Stadt Troisdorf beantragt die Identifizierung von Handlungsfeldern aus dem Aktionsplan Inklusion des Kreises, die in gleicher oder ähnlicher Form in Troisdorf realisierbar sind. Hierzu soll in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion mit dem Ziel einer konkreten Umsetzung von Maßnahmen berichtet werden. Der Antrag konnte wegen der bereits überschrittenen Einladungsfrist dem Inklusionsbeirat bisher nicht vorgelegt werden. Da der Inklusionsbeirat bereits Maßnahmen für 2024 geplant hat, sollten weitere Maßnahmen auch im Inklusionsbeirat beraten werden. Daher hat der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion den Antrag durch Beschluss am 24.01.2024 zur Vorberatung in die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates verwiesen.

Die Entwicklung des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises wurde mit der Unterstützung eines extern beauftragten Beratungsunternehmens STADTRAUMKONZEPT realisiert. Der Sachstand der Maßnahmen im Rahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises liegt als Anlage der Vorlage bei.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, den Maßnahmenkatalog auf Handlungsfelder bei der Stadt Troisdorf zu prüfen und den Gremien im Anschluss erneut zur Beratung vorzulegen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Maßnahmen- übersicht

-  neu / in Planung
-  Fortlaufend
-  Abgeschlossen
-  Aufgegeben



Inklusion im eigenen Haus umsetzen

-  Internetauftritt des Rhein-Sieg-Kreis ergänzen und verbessern
-  Barrierefreier Zugang zur Ausländerbehörde
-  Schulung der Mitarbeitenden
-  Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Barrierefreiheit
-  Sensibilisierung des Amtes für Bevölkerungsschutz
-  Ausweiten von Informationen in Leichter Sprache
-  Barrierefreie Veröffentlichung
-  Barrierefreie Anmeldung im Straßenverkehrsamt Meckenheim
-  Barrierefreie Beschilderung und Wegeleitung im Kreishaus
-  Dokumentation zum Umbau des Kreishauses
-  Umsetzungsprozess Aktionsplan
-  Fortbildung „Sensibilisierung für Barrierefreiheit in der Verwaltung“
-  Weiterentwicklung Inklusions-Fachbeirat
-  Prüfung zur Einrichtung einer zentralen Servicestelle



Inklusives Leben im Rhein-Sieg-Kreis unterstützen

-  Touristische Angebote auf Barrierefreiheit überprüfen
-  Feger-Projekt
-  Forschungsarbeit zur Zugänglichkeit von Naturschutzgebieten
-  Inklusive Verkehrsunfallprävention
-  Sommerfest zum Thema Inklusion
-  Inklusion als Ziel in die Leistungsvereinbarungen mit Trägern aufnehmen
-  Inklusion in der Kindertagespflege ermöglichen
-  Inklusion in der offenen und mobilen Kinder- und Jugendarbeit
-  Jugendberufshilfe für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung ausweiten
-  Information über barrierefreie Reiseketten im Rhein-Sieg-Kreis
-  Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen im Rhein-Sieg-Kreis
-  Barrierefreiheit im kreiseigenen Frauenhaus
-  Inklusives Sportfest
-  Modellprojekt barrierearmer Rundwanderweg Kloster Heisterbach



Kreisweiten Dialog über Inklusion anstoßen

-  Flyer Barrierefreie Veranstaltungen
-  Netzwerkarbeit Inklusions-Fachbeirat
-  Stärkung der politischen Arbeit des Inklusions-Fachbeirats
-  Öffentlichkeitsarbeit Inklusions-Fachbeirat
-  Host-Town-Program, Special Olympics
-  Sportlerehrung inklusiver gestalten
-  Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“
-  Kreisweiten Dialog der Straßenverkehrsämter über Inklusion anstoßen
-  bonn-rhein-sieg-fairbindet
-  Kreisweiter Austausch zum Thema Inklusion

Produktgruppe	0503	Soziale Dienstleistungen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	50	Kträger	05030301 Fachstelle schwerbeh. Menschen im Arbeitsleben	2024	-144.000	38.120	-105.880	Verwaltung				(+)
Seite	243	Kstelle	00005010 Soziales u. Senioren	2025	-144.000	38.120	-105.880					
ID	4	Konto	5339120 Ausgleichsabgabe - Hilfestellung	2026	-144.000	38.120	-105.880					
				2027	-144.000	38.120	-105.880					
				2028	-144.000	38.120	-105.880					
				Erläuterung Antragsteller								
				Vgl. ID 3.								
Amt	50	Kträger	05030909 Sonstige freiwillige Hilfen	2024	-3.000	-2.000	-5.000	SPD	Sozialausschuss	21	0	0 (+)
Seite	243	Kstelle	00005010 Soziales u. Senioren	2025	-3.000	-2.000	-5.000	Fachausschuss				
ID	281	Konto	5281980 Sonstige Sachleistungen	2026	-3.000	-2.400	-5.400					
				2027	-3.000	-2.400	-5.400					
				2028	-3.000	-2.400	-5.400					
				Erläuterung Antragsteller								
				Freizeit-Treff des Inklusionsbeirats.								
				Anmerkung der Verwaltung:								
				Der Freizeit-Treff kann aus dem vorhandenen Budget finanziert werden. Bei einer Überschreitung des Ansatzes stellt Amt 50 gegebenenfalls zusätzliche Mittel aus dem Budget der wirkungsorientierten Förderung bereit.								
				Im Sozialausschuss wurden die in 2024 und 2025 beantragten Mittel i.H.v. 2.400 € auf je 2.000 € reduziert. Die Mittel sollen für die Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion verwendet werden (siehe DS-Nr. 2024/009).								
Amt	50	Kträger	05030909 Sonstige freiwillige Hilfen	2024	-3.000	-7.500	-10.500	Grüne	Sozialausschuss	Zurückgezogen		()
Seite	243	Kstelle	00005010 Soziales u. Senioren	2025	-3.000	-10.000	-13.000					
ID	289	Konto	5281980 Sonstige Sachleistungen	2026	-3.000	0	-3.000					
				2027	-3.000	0	-3.000					
				2028	-3.000	0	-3.000					
				Erläuterung Antragsteller								
				Verhütungsmittelfonds á la Bochum.								
				Anmerkung der Verwaltung:								
				Der Rhein-Sieg-Kreis ist zuständig. Vgl. Vorlage 2024/0092.								

~~Rats- / Ausschuss- / Bürger- / -antrag- / -anfrage-~~ IV

- federführendes Dezernat/Amt _____
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) SOZA / SFSO

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



08.01.2024

2024004

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion am 25.01.2024
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises in analoger Form in Troisdorf

Beschlussentwurf: Die Verwaltung identifiziert aus dem Aktionsplan Inklusion des Kreises Handlungsfelder die in gleicher oder ähnlicher Form in Troisdorf realisierbar sind. Sie prüft eine zukünftige Umsetzung, bzw. verweist auf die bereits erfolgte Umsetzung von Handlungsfeldern des Aktionsplanes Inklusion, in einer der nächsten Sitzungen mit dem Ziel einer konkreten Umsetzung.

Begründung: Die Frage der kommunalen nichtschulischen Inklusion bedarf nach GRÜNER Ansicht in Troisdorf eines roten Fadens. Der Aktionsplan Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises aus dem Jahre 2022 bietet da aus unserer Sicht eine Basis, die aufgrund ihres modularen Aufbaus geeignet ist, mit den Besonderheiten in Troisdorf umgesetzt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Möws

gez.
Alexandra Lehmann

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV50/vdw

Datum: 04.03.2024

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2024/0251

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	21.03.2024			

Betreff: Termine des Freizeittreffs in der AWO Troisdorf-Mitte

Mitteilungstext:

Der Freizeittreff in der AWO Troisdorf-Mitte findet 1 x monatlich, samstags um 16 Uhr statt. Die nächsten Termine sind:

23.03.2024

20.04.2024

11.04.2024

Im Auftrag

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV50/vdw

Datum: 04.03.2024

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2024/0252

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	21.03.2024			

Betreff: Planung der Teilannahme am Familienfest am 11. und 12. Mai 2024

Mitteilungstext:

Der Inklusionsbeirat wird auf dem Familienfest 2024 wieder einen eigenen Stand haben. Am 11.05.2024 sollen Waffeln gebacken und angeboten werden.

Im Auftrag

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete